

# Dresdner Volkszeitung

Hoflieferant: Leipzig.  
Raben & Comp., Nr. 20615.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verleger: Dr. Arnhold, Dresden.

Abonnementpreis einschließlich Frangolohn monatlich 2,75 M., durch die Post bezogen einschließlich 8,35 M., unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn 12,00 M.  
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Redaktion: Westerntorplatz 10. Tel. 25 261.  
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Expedition: Westerntorplatz 10. Tel. 26 261.  
Verlagszeitung von 7 Uhr morgens bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 8 gespaltene Komposition 1,50 M., Familienanzeigen 1,00 M., die 8 gespaltene Komposition 4,50 M. ausschließlich Inland. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Inverrate sind im Voraus zu bezahlen. Ohne Verpflichtung zur Aufnahme an vorgeschriebenen Tagen. Für Briefwerbung 20 Pf.

Nr. 2

Dresden, Sonnabend den 3. Januar 1920

31. Jahrg.

## Die Friedensrechnung.

Unmittelbar vor dem Inkrafttreten des Friedens hat der französische Finanzminister, Herr Klotz, in der Depu-  
tiertenkammer eine kleine Rechnung aufgemacht, in der die  
Schulden des Deutschen Reiches an Frankreich mit dem nied-  
rigen Betrag von 200 Milliarden figurierten. Wir haben  
uns in Finanzsachen längst das Stammen und Erbrechen ab-  
gewöhnt, sagen also, ohne mit der Wimper zu zucken, hinzu,  
dass es sich natürlich um 200 Milliarden Frank handelt, was  
beim heutigen Valutastande rund und roh etwa 1000 Mil-  
liarden Mark ausmacht, und dass mit den Schulden an Frank-  
reich unsere Schulden noch lange nicht erschöpft sind. Wir  
haben außerdem auch Schulden an England, Amerika,  
Italien, Polen, Belgien, von Kleinstgeiten gar nicht zu  
reden. Möglicherweise werden wir auch noch Schulden an  
Niederlande dazu bekommen, denn der Friedensvertrag von Ver-  
sailles sieht ausdrücklich vor, dass auch Russland, wenn es  
wieder einmal eine geordnete, d. h. in diesem Falle eine der  
Entente genehmerte Regierung haben wird, seine besonderen  
Ansprüche an Deutschland stellen kann.

Es kann also gar keine Rede davon sein, dass mit den  
1000 Milliarden Mark, die wir Frankreich schulden, unsere  
Schuldenlast erledigt ist. Man wird, wenn man vorsichtig  
rechnet, so ungefähr auf das Doppelte dieses Betrages her-  
ankommen. Ein Rechenmeister mag sich dann weiter das Ver-  
mögen machen, auszurechnen, in welchem Maße unsere  
Schuldenlast steigt, wenn sich der Stand unserer Valuta noch  
weiter verschlechtert. Er wird dabei zu Zahlen kommen,  
deren Phantasie beinahe schon wieder an das Humorsche  
gremelt. Und dies ist freilich der Trost, der uns geblieben ist,  
dass es Schlimmes gibt, in denen das Schuldverhältnis anhörl-  
ich und Erscheinungen, die zu groß sind, als dass man vor ihnen  
noch erschrecken könnte. So gibt es schließlich auch Schulden-  
lasten, die einem keine Sorge bereiten, weil man der ruhigen  
Gewissheit ist, dass man sie doch niemals bezahlen kann. Ein  
Privatmann zum Beispiel, der in bescheidenen Verhältnissen  
lebt, mag sich Sorgen darüber machen, woher er die tau-  
send Mark nehmen soll, die er schuldig ist und die zum nächsten  
Ersten fällig sind, aber er wird sich nicht beunruhigen, wenn  
man ihm sagt, dass er einige Millionen bezahlen soll, er wird  
dann einfach achselzuckend die Taschen umdrehen.

Die Situation Deutschlands seinen früheren Feinden  
gegenüber wäre genau dieselbe, wenn es bei der Rechnung  
des Herrn Klotz verbliebe und die Finanzminister der andern  
Ententestaaten ähnliche Rechnungen aufmachten wollten. Im  
Friedensvertrag von Versailles ist aber auch schon ausge-  
sprochen, dass es dabei nicht verbleiben soll, und dass man  
von Deutschland die volle Bezahlung aller Schulden, die es  
bei der Entente nach deren eigener Rechnung hat, nicht er-  
wartet. Theoretisch sind die Schulden Deutschlands an die  
Entente unendlich. Praktisch sollen sie bis zum 1. Mai 1921  
von der Wiedergutmachungskommission festgesetzt werden.  
Der von der Kommission festgesetzte Betrag soll dann in  
dreißig Jahresraten abbezahlt werden, so dass wenn alles gut  
geht, Deutschland im Jahre 1950 mit der Bezahlung seiner  
Kriegsschulden an die Entente fertig sein wird.

Die Ziffern des Herrn Klotz haben also zunächst gar  
keine reale Bedeutung. Die Entscheidung über die Höhe der  
von Deutschland zu leistenden Kriegsschuldengängen fällt  
erst am 1. Mai 1921. Sie wird einseitig von den Vertretern  
der Entente gefällt, ein bei allen Friedensschlüssen der Welt  
noch nicht dagewesener Vorgang. Deutschland hat den  
Segnern durch Unterzeichnung des Friedensvertrags total-  
tätlich einen Manschetel auf alles, was es hat, ausgestreckt,  
und wir können sozusagen über die Stiefel an unsere Füßen  
und über die Haare auf unserm Kopf nicht mehr frei ver-  
fügen. Der Witz dieser verzweifeltsten Situation ist nun  
aber der, dass die Entente uns vernünftigerweise keine uner-  
träglich hohen Forderungen stellen darf, wenn sie nicht leicht-  
fertig den Zusammenbruch ihres Schuldners und damit  
ihren eigenen Zusammenbruch herbeiführen will.

Nun, da der Frieden wirklich in Kraft tritt, darf man  
hoffen, dass die Leidenschaften sich wieder abkühlen und Ver-  
ständnis wieder zu sprechen anfangen wird. Die Sieger haben  
sich durch den Friedensvertrag das Recht gesichert, uns im  
Namen der Gerechtigkeit so hohe Kontributionen aufzuerlegen,  
wie es ihnen beliebt. Sie haben damit die Verantwortung  
für den Wiederaufbau Europas übernommen, der, wie sie  
selbst wissen, nicht möglich ist ohne ein arbeitssames und  
bemühtes arbeitssfähiges Deutschland. Machen sie uns ar-

beitsunfähig und zahlungsunfähig, so beschließen sie damit  
auch ihren eigenen Bankrott. Und das würden sie zweifellos  
tun, wenn sie die von Herrn Klotz genannte Schuldsumme  
umgelegt auf Deutschlands Konto legen und ihre Ein-  
treibung beginnen wollten. Sie werden sich das, nicht aus  
Liebe zu uns, aber aus Liebe zu sich selbst, noch einmal über-  
legen.

### Die Botschaft hör' ich wohl...

Haag, 3. Januar. Der Oberste Rat hat die Aus-  
wechslung der Ratifikationsurkunden nunmehr auf den  
6. Januar festgesetzt — unter der Voraussetzung, dass alle  
Fragen über die Vorbereitung für das Inkrafttreten des  
Friedensvertrages geregelt sind. Die Ratifikation soll in der  
Form stattfinden, dass die deutschen Delegierten zunächst das  
Kontingentsprotokoll unterschreiben. Dann folgt die Aus-  
wechslung der Ratifikationsurkunden und hierauf wird Clemenceau dem Chef der deutschen Dele-  
gation einen Brief überreichen, in dem die Alliierten ihrer  
Bereitschaft Ausdruck verleihen, ihre Forderungen, betr.  
die 400 000 Tonnen deutschen Hafenmaterials, herabzu-  
setzen.

Das Jeremiasch ist also fertig — leider wohl kein  
Mensch, ob das gleiche auf die für den Austausch erforder-  
lichen wichtigen Voraussetzungen zutrifft.

### Das Friedensbringen in Amerika

Haag, 3. Januar. United Press meldet, dass der demokratische  
Senator Boverance eine lange Unterredung mit Senator Lodge  
über das Kompromiß hatte. Hitherto hatte Lodge wichtige Kon-  
ferenzen, die eine mit Boverance und Henry White, Mit-  
glied der amerikanischen Friedenskommission in Paris, und die zweite  
mit Wilsons Sekretär, Luustig. In diesen Konferenzen hat man  
sich darüber geeinigt, eine Ratifizierung mit gewissen Veränderungen  
durchzuführen. Weiter wird mitgeteilt, dass in der Konferenz zwischen  
Luustig und Hithodo beschlossen wurde, Präsident Wilson  
einzuladen, den Kampf für die Ratifizierung im Senat wieder auf-  
zunehmen.

### Der Bälterbund

Zürich, 3. Januar. Die erste Sitzung des ausführenden Rates  
des Bälterbundes wird, wie der Correio della Sera berichtet, wahr-

scheinlich erst eine Woche nach Aufstellung des Friedensprotokolls  
stattfinden. Man hofft, mit dieser Verschiebung dem amerikanischen  
Senat Zeit zu geben, ein Kompromiß zu finden, das die Ratifizierung  
des Friedensvertrags bei der Wiederaufnahme der Sitzungen des  
Kongresses in der ersten Januarwoche gestattet. Zu dem Zweck, die  
Eigenliebe der Regierung der Vereinigten Staaten zu schonen, ist  
bis dahin auch die Zusammenkunft der Regierungschefs der  
Alliierten in Paris verschoben worden. Man wolle nicht den Eindruck  
erwecken, dass die Alliierten aus der notgedrungenen Abwesenheit  
Amerikas einen Nutzen ziehen und entscheidende Entschlüsse fällen  
können, ohne Amerika zu befragen.

### Die alliierte Hafenskommission

Dantsig, 3. Januar. Die alliierte Kommission, die die Be-  
sichtigung der im Dantsiger Hafen liegenden Schwim-  
boots, Schwimmkäne, Bagger und Schlepper vor-  
nehmen soll, trat gestern nachmittag auf der Dantsiger Weiche ein.  
Das geflüchtete Schwimmbot von 60 000 Tonnen konnte die Kom-  
mission in Dantsig nicht entdecken, da es in Richtung nicht  
vorhanden ist.

### Die gefährliche deutsche Wehrmacht

Amsterdam, 3. Januar. Aus London wird ge-  
meldet: Die Times lehren, dass die Zahl, welche von  
den Alliierten über die Stärke der deutschen Armee bekannt-  
lich wurde, demselbe, dass die Times in der ersten Hälfte  
des Dezember nicht übertrieben haben, als sie die deutsche  
Armee auf 700 000 Mann schätzten. Wenn auch Deutschland  
bittet, eine größere Anzahl Truppen behalten zu dürfen,  
müssen die Alliierten dies nicht zugeben; vor allem von  
reaktionärer Seite droht nun Gefahr. Gerade die Freiwilligenkorps sind am meisten ge-  
fährlich und müssen abgeschafft werden.

Bern, 3. Januar. In einer Note an die deutsche  
Abordnung in Paris weist die Entente auf die angebliche  
Päufung von militärischen Nachmitteln in  
Oberschlesien hin.

### Die belgische Heeresstärke

Haag, 3. Januar. Aus Brüssel wird gemeldet:  
Der Senat nahm ein Gesetz an, das die Heeresstärke auf  
100 000 Mann festsetzt. Auch die Kredite dazu wurden  
vom Senat einstimmig bewilligt.

## Die aufgestörte Welt

### Der rote Islam

Paris, 2. Januar. Es entwickelt sich eine antienglische  
Propaganda, in den moslemischen Staaten Zentral-  
asiens. Die bolschewistische Liga, unter dem Namen  
Liga zur Befreiung des Ostens, proklamiert, dass die Persien und  
Afghanistan als Lande dienen sollen, um das rote Evange-  
lium in Indien einzuführen. Das Gerücht, dass En-  
ver-Pascha kürzlich in Kaschmir eingetroffen ist, scheint nicht  
ohne Bedeutung zu sein. Eine Londoner Depesche aus Delhi an  
den Temps meldet, dass sich die indische Regierung lebhaft  
mit der bolschewistischen Propaganda in Zentralasien und deren  
Absicht ihr Programm in Indien einzuführen, beschäftigt.

Die Pariser Zeitungen veröffentlichen Einzelheiten über  
Anreizen in Persien. Eine Depesche aus Teheran an  
den Temps meldet, dass die Lage an der nördlichen Grenze Per-  
siens sich verschlechtert hat. Bolschewisten rücken längs  
der transkaspischen Bahn vor und machen erbitterte  
Anstrengungen, die Stellung von Krasnowohl, den Endpunkt der  
Bahnlinie am Kaspischen Meer zu erreichen. Obwohl amtlich  
in London eingetroffene Nachrichten melden, dass die toten  
Truppen noch mehr als 120 Kilometer von dieser Stadt entfernt  
sind, meldet der Times-Korrespondent, dass sie viel näher seien  
und dass sich die weißen Truppen zurückziehen. Der Grund für das  
Zurückweichen der roten Truppen, das Kaspische Meer zu erreichen,  
ist offensichtlich das dringende Bedürfnis nach Petroleum.

Bei der Gründung des indischen Nationalkon-  
gresses in Amritsar hielt nach einer Timesmeldung der  
Präsident des Kongresses eine Rede, in der er sagte: Der Friede in  
der Welt sei teilweise hergestellt. Die 14 Punkte Wilsons seien  
jedoch tot. Wehe dem Verleugten, sei die Lösung. England,  
das den Frieden holt, könne man nicht zur Ruhe kommen. Das  
Los der Türkei hänge in der Schwebe. Irland und Ägypten  
mühen die Macht des britischen Reiches zu fällen. In Indien  
sei das Kriegrecht weiter gehandhabt worden, um Frucht in das  
Herz des indischen Volkes zu pflanzen und um einwige kommende  
Schwierigkeiten zu vermeiden.

Die Times melden aus Bombay, dass die indischen Na-  
tionaleinheiten die Teilung der Türkei oder die Erteilung  
von Mandaten für Teile der Türkei als einen Angriff auf  
ihre Religion ansehen würden.

### Belagerungszustand in Teheran

Basel, 3. Januar. Einlich von Teheran haben, wie der  
Correio della Sera aus Konstantinopel berichtet, neue

Sämpfe zwischen russischen und Truppen ausgebrochen. Heftig  
Lehnen wurde der Belagerungszustand verlängert. Die Führer  
der unabhängigen Bewegung sind verhaftet worden.

Der Welt Corriere berichtet, der Vizekönig von  
wäre folgende Lösung bezüglich der Türkei den Sieg bewen-  
tragen:

Konstantinopel und die Meerengen würden  
internationalisiert und England und Frankreich  
dort gemeinsam eine Vormachtstellung ausüben. Der Sitz der  
türkischen Regierung befindet sich in Kleinasien. Der  
Sultan würde als Oberhaupt der Türken in religiöser Beziehung  
anerkannt und Konstantinopel bleibe in gleicher Beziehung die  
Hauptstadt des Landes.

### Kritische Lage in Bulgarien

Bern, 3. Januar. Wie die Suisse aus Sofia über Belgrad  
meldet, ist die Lage in Bulgarien sehr ernst. Die Regierung wird  
wahrscheinlich den Kriegszustand über das ganze Land ver-  
hängen. In einer Massenversammlung der kommunistischen Par-  
tei wurde von einem Offizier eine Bombe geworfen, durch  
die fünf Personen getötet wurden. Der bulgarische Generalkom-  
mandeur Korotow hat dimissioniert und wird durch Oberst Kefuljanow  
ersetzt werden.

### Nieffels Rückkehr

Berlin, 3. Januar. Wie die Deutsche Allgemeine Zeit-  
ung zuverlässig erzählt, ist General Nieffel, der Führer  
der Verbandskommission zur Überwachung der Räumung  
des Baltikums, nach Erledigung seines Auftrages mit  
seinen Offizieren wieder in Berlin eingetroffen. Lediglich der der  
Kommission angehörende britische General  
Torner ist noch in Riga geblieben.

### Denekins Pläne

Aus Rotterdam wird gemeldet: Nach englischen Berichten  
hat eine Zusammenkunft des Generals von Denekin's Armee  
am 17. Dezember unter dem Vorherrschaft eines Mann  
der Verbänden bestritten, eine Bewegung von antibolschewi-  
schen Organisationen einzuleiten, um ein einheitliches Vorgehen  
aller antibolschewistischen Streitkräfte gegen die Rotregierung zu





Nachdem ich lange Jahre auf dem Gebiete der Seemannslehre und topographische Geographie und praktische Teil als Privatdozent für Hygiene und Bakteriologie an der Universität in Dresden tätig gewesen bin, habe ich mich nach beendigung meiner Ausbildung in praktischen Teil auf der Zeit 1910-11 in Dresden, Dresden-Friedrichstadt, Prof. Dr. Meißner als Spezialist für Haut-, Geschlechts- u. Blasenleiden in Dresden, An der Mauer 2, II., Ecke Sonnenstraße, an und fahre die Praxis des Privatdozenten Herrs Oberstabsarzt Dr. Bräuer weiter.

Sprechzeit täglich, außer Sonntags, 9-1 und 2-5 Uhr; außerdem Diensttag und Freitags, abends 7-9 Uhr. Fernsprech, Sprechstundewohnung 17303; in dringenden Fällen Fernsprecher Privatwohnung 28662.

**Prof. Dr. med. Otto Keller**  
Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Blasenleiden  
Dresden, An der Mauer 2, II., Ecke Sonnenstraße

Nach mehrjähriger spezialisierter Ausbildung an der Hautabteilung des Großherzoglichen Krankenhauses (Hr. Arzt Spezialrat Stein) und der Hautabteilung des Friedrichsstadter Krankenhauses (Hr. Arzt Professor Weidner) habe ich mich als Facharzt für Haut-, Geschlechts- u. Blasenleiden niedergelassen.

**Dr. med. Oppenheim**  
Dresden, A., Wittenstr. 2, Ecke Postplatz.

**Dr. med. Einecker**  
Spezialarzt für Krankheiten d. Harnwege u. der Haut  
hat von jetzt an Sprechstunden wochentags 12-1 und 4-6 Uhr, Sonnabends samstags unbestimmt  
Rosmaringasse 1, Ecke Schloßstr.  
Tel. 18192.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Verwaltungsstelle Dresden.

Unsere Mitglieder teilen wir hierdurch mit, daß die folgenden

**Sperhahn, Herm., Metallarb., am 30./11.**  
**Hinkoffsky, Alfred, Klempner, am 30./11.**  
**Gähnel, Emil, Schlosser, am 4./12.**  
**Kaunz, Alfred, Schlosser, am 4./12.**  
**Koß, Wilhelm, Sattler, am 5./12.**  
**Strala, Marius, Feiger, am 6./12.**  
**Rahle, Kurt, Schlosser, am 12./12.**  
**Wrenlich, Wilhelm, Schmelz, am 20./12.**  
**Engelmann, Oskar, Klempner, am 20./12.**

sowie die folgenden

**Wenz, Johannes, Arbeiterin, am 7./11.**  
**Werrstein, Paul, Arbeiterin, am 15./12.**

verstorben sind.

Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Erbschaftsverwaltung.

**DEUTSCHER METALLARBEITER-VERBAND**

**DRESDEN UND UMGEGEND**  
SCHUTZENPLATZ 20  
FERNRUUF: 15079  
SONNABEND von 9-2 UHR

**Branchen-Verfammlungen:**  
Gold- und Silberarbeiter:  
Mittwoch den 7. Januar 1920, abends 7 Uhr, Restaurant Kronprinz, Stadts., Zimmer 4.

**Elektromonteur:**  
Sonntag den 10. Januar 1920, abends 6 Uhr im Volkshaus, Ensl. I. Die Ortsverwaltung.

**Steinarbeiter!**  
Dienstag den 8. Januar, vorm. 9 Uhr  
**Gemeinschaftliche Verlammlung**  
im Volkshaus in Ostra.  
Zusammenkunft:  
1. Jahres- und Rollenbericht.  
2. Neuwahlen.  
3. Verwaltungsergebnisse.  
Wahlzeit vom Hauptabend 7.18.  
Schiedsricht. Erklärungen erwartet. A. M. R. Seidel.

**Gruppe Wachau**  
Sonnabend den 2. Januar im Volkshaus  
**Außerordtl. Gruppen-Sitzung**  
Neuwahlen. — Versammlung. Der Gruppenleiter. [h41]

**An unsre Mitbürger!**  
Trotz unsern Bemühungen ist es und mehr am 31. Dezember 1919 noch heute möglich gewesen, ebenso wie bereits in der Vergangenheit, auch an den Feiertagen bekannt zu geben, daß der Vorstand des Dresdner Eisenverwaltungsvereins (Dr. Seidel) mit vertriebenen Mitgliedern, die die Straßbahnenverwaltungen gerade heute befehlen werden würde, konnten wir leider nicht vorzubereiten.  
Dresden, am 2. Januar 1920. [h41]

**Dresdner Bäckerat.**  
Reichstr. 24, 2. Dezember 1919.

**Geschäfts-Übernahme.**  
Der geehrten Einwohnerschaft von Braunsdorf u. Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich am 1. Januar 1920 den

**Gasst. zur Sonne in Braunsdorf**  
verbunden mit Fleischereibetrieb  
pachtwise übernommen habe.  
Indem ich bitte, das meine Vorgängerin entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, allen Wünschen meiner geehrten Gäste sowie meiner werthen Kundschaft durch zeitgemäße beste Bedienung gerecht zu werden.  
Hochachtungsvoll  
Josef Zarda und Frau.  
NB. Sonntag den 4. Januar

**Großer Eröffnungsball.**  
Auf obigen bezugsnehmend erlaube ich mir, meine werthen Gäste sowie meiner geehrten Kundschaft für das während meiner 14-jährigen Tätigkeit entgegengebrachte Wohlwollen recht herzlich zu danken.  
Hochachtungsvoll  
Selma Richter.

**Zentralhalle**  
Hilfsplatz 10. [h41]  
Gute Sonntag von 4 Uhr an:  
**Exquisite Ballmusik**  
sowie jeden Sonntag  
**der beliebte Damenball.**

**7**  
**Dresdner Autoren**

**b. Hausen.** Erinnerungen an den Wärmefeldzug 1914. 2000  
Mit Bild des Verfassers, 3 Karten und 6 Zügen. Gebunden

**Dr. Ludw. Deppe.** Mit Kettow: Vorfeld durch Afrika. Bild illustriert. Gebunden 2000

**Prof. Dr. Otto Richter.** Lebenserinnerungen eines Wehrdienstmannes, mit 13 Federzeichnungen aus Alt-Wehrden. Gebunden 725

**Heinrich Stadelmann.** Vater Joel will dochst machen. Ein philologisch-ethnologisches Grottkum. Brosch. 6.50, gebunden 900

**Dr. Fr. Kehren.** Unter vier Wänden. Die hohe Schule der Grottkunst. Mit 10 farbigen und schwarzen Zügen. 825

**Ottomar Enting.** Hans Jesus. Erzählung aus dem alten Weimar. Gebunden 900

**Artur Schurig.** Seltsame Liebesleute. Dresdner Roman Gebunden 900

**Dresdner Kalender 1920**  
Jahrbuch über das künftliche, zeitliche und wirtschaftliche Leben in Dresden. reich illustriert, elegant gebunden 725

Zuf. alle Preise 10 Prozent Buchhändler-Zerungszuschlag

**Residenz-Kaufhaus**  
G. m. b. H. & Co.

**FATA MORGANA**  
Breite Straße 3.

Uraufführung, Auftreten: nur besessenes Ensemble:  
**Magda Madaleine**  
Wenn Freuden zu Hivalen weiden  
Amor in der Klemme, Die Lustig NAKK  
Vorzügliche Künstlerkapelle.  
Wochentags 8-10 Uhr, Sonnabends 10-12 Uhr

**Gasst. Leuben**  
Morgen Sonntag von 10 Uhr an  
Nachmittags 3 Uhr an  
Abends 8 Uhr an  
Die Ortsverwaltung.

**Gasst. Dobritz**  
Morgen Sonntag von 10 Uhr an  
Nachmittags 3 Uhr an  
Abends 8 Uhr an  
Die Ortsverwaltung.

**Lederwaren**  
Sie können [w 328]  
sicheres preiswertes kaufen  
als in dem Fabriklager  
**Honger & Waldmann**  
Dresden, Ostra-Allee 2.  
Reparaturen, a. anderwärts  
gehakt Artikel, prompt  
a. preiswert. Febr. 1919

**Haussmann, Webergasse 23, I. Kauf**  
Künstliche  
alte Gebisse  
einstufige Zähne, Gebisse in Gold, auch in  
Kunststoff, Platin, Permalloy, Nickel, Zinn,  
Schmelzgold, Brillanten, Miner, Acetten,  
Taschenrechner, auch fertige.  
**Ankauf von Altmetallen**  
Zinn, Kupfer, Weisung, Blei, Schmelzgold,  
Kunststoffe, Platin, Nickel, Zinn,  
Kunststoffe, Platin, Nickel, Zinn,  
Kunststoffe, Platin, Nickel, Zinn.

**Staufm. Lehrling**  
für Chem. gesucht. An-  
forderung: 2. Semester, Chem.  
u. Physik, 18. 1. 1920.  
Franz. u. engl. Sprache.  
Span. u. Portug. u. Italien.  
Kontakt: [h41]

**aktuelle Broschüre**  
Zentralhalle Dresden  
Kontakt: [h41]

**Englisch**  
H. Wenzel, [h41]  
Kontakt: [h41]

**Borwärts- Bibliothek**  
Eine Sammlung von  
Romane und Erzählungen  
Jeder gebundene Band  
2.00 Mark

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Das Land der Zukunft**  
Beschreibung v. [h41]  
Berühmtes Volk  
Der Pariser Garten  
Kriegsberichte  
Hergen im Kriege  
Hergen im Kriege  
Krieg, das Kapital  
Der Kriegerleiter  
Mutter  
Der Morgen graut  
Die Parteiländerin  
Der Aufstieg  
An d. Tod getrieben  
1000 M. Belohnung  
Die Heiterkeit  
Volks-  
buchhandlung.

**Nächsten Mittwoch**  
Der moderne Unglaube.  
Einmaliges Gastspiel  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.

**Einmaliges Gastspiel**  
**Ratnavali**  
die Seelentänzerin  
Klavier  
Karten: 5, 6, 4, 2, 1, 150 M. u. St.











